

Berlin, 28. Juni 2018

Presseeinladung

GESOBAU feiert Eröffnung der Senioren-Infothek Schillerhöhe

Nach den Senioren-Infotheken im Märkischen Viertel und in Weißensee eröffnet das kommunale Wohnungsbauunternehmen die dritte Informations- und Beratungsstelle für ältere Menschen in seinem Bestand. Die Senioren-Infothek ist eine Anlauf- und Kontaktstelle für Seniorinnen und Senioren aus dem Kiez.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Senioren-Infothek Schillerhöhe bietet verschiedene Angebote zur Gesundheitsförderung, für Freizeitaktivitäten und niedrigschwellige (Weiter-)Vermittlung von Hilfsangeboten an. Sie ist eine Initiative der GESOBAU und wird personell unterstützt durch die Bezirksverwaltung Mitte, Abteilung Stadtentwicklung, Soziales und Gesundheit, die SeniorInnenvertretung Mitte, das Evangelische Johannesstift und das Netzwerk Märkisches Viertel e.V.

Ein Team von Ehrenamtlichen steht zukünftig in der Senioren-Infothek einmal wöchentlich Senioren, Nachbarn, Angehörigen und allen, die sich mit Fragen und Themen rund ums Älterwerden beschäftigen, informativ zur Seite und vermitteln Kontakt zu Seniorenberatungs- und Pflegeangeboten sowie zu Ämtern, Behörden und Einrichtungen in Mitte.

Das Projekt soll sich als niedrigschwelliges Angebot von Senioren für Senioren in der Schillerhöhe etablieren. Die Senioren-Infothek wird direkt nach der Eröffnung gezielt Schwerpunkte mit den Themenwochen „Älter werden in der Schillerhöhe“ setzen und gemeinsam mit Kooperationspartnern Vorträge sowie spezielle Beratungen anbieten. In mehreren Veranstaltungen in den kommenden Monaten Juli bis Oktober können Interessierte sich u. a. zu Pflegeversicherungen, Wohnsicherheit und Hausnotruf im Alter beraten lassen.

Seien Sie dabei, wenn die GESOBAU und das Bezirksamt Mitte gemeinsam die Eröffnung der Senioren-Infothek Schillerhöhe feiern.

Termin: Mittwoch, 04. Juli 2018

Zeit: 11:00 - 13:00 Uhr

Ort: GESOBAU-Servicepoint, Armenische Straße 12 (ggü. dem Seniorenwohnhaus Ungarnstraße 83) in 13349 Berlin

Wir laden Sie ein, die Eröffnung der Senioreninfothek Schillerhöhe mit uns gemeinsam vor Ort zu feiern. Bitte geben Sie uns unter kommunikation@gesobau.de bis zum 02.07.2018 kurz Bescheid, ob wir Sie erwarten dürfen.

Pressekontakt:

Birte Jessen, Pressesprecherin

Tel.: (030) 4073-1236, birte.jessen@gesobau.de

GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de

Senioren-Infothek Schillerhöhe

Eröffnung
am 4. Juli 2018,
11 Uhr



Gut informiert älter werden.
Lange aktiv und gesund
bleiben.

Die Senioren-Infothek bietet Ratsuchenden Informationen aus einer Hand und vermittelt Ihnen Kontakte zu Unterstützungsangeboten, damit Sie auch im Alter gut und sicher wohnen können. Wir vermitteln Sie zu Ämtern, Behörden und Einrichtungen und besuchen Sie bei Bedarf auch vor Ort.

Senioren-Infothek

Standort: Armenische Straße 12, Servicepunkt
(ggü. Seniorenwohnhaus Ungarnstraße 83)
Sprechzeiten: Immer mittwochs, 10-13 Uhr
Kontakt: Marianne Grabowsky
Telefon: 0160 938 12 799
Email: senioreninfothek@netzwerkmv.de

Senioren-Infothek Ältere unterstützen Ältere

Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Kiezsprechstunde

Bezirksamt Mitte von Berlin

Beratungsstelle für behinderte und
krebserkrankte Menschen
Sprechzeiten: Jeden 2. Mittwoch im Monat

Kiezsprechstunde

SeniorInnenvertretung Mitte

Sprechzeiten: Jeden 4. Mittwoch im Monat

In Kooperation mit



Eine Initiative der



Die GESOBAU AG

Als städtisches Wohnungsunternehmen leistet die GESOBAU aktiv ihren Beitrag, um in der dynamisch wachsenden Stadt Berlin auch in Zukunft bezahlbaren Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung bereitzustellen und lebendige Nachbarschaften zu erhalten. Seit 2014 baut die GESOBAU wieder neu und erweitert durch Neubau und Ankauf ihren Wohnungsbestand, der bis 2026 auf ca. 52.000 Wohnungen anwachsen wird. Derzeit bewirtschaftet das landeseigene Unternehmen mit Tochtergesellschaften einen Bestand von rund 41.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“ ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke, deren Umbau zur Niedrigenergiesiedlung Ende 2015 nach acht Jahren termingerecht abgeschlossen wurde. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben.

Pressekontakt:

Birte Jessen, Pressesprecherin

Tel.: (030) 4073-1236, birte.jessen@gesobau.de

GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de